Ausgabe 4/2023

Im Gespräch bleiben

Nachrichten und Einladungen für die
Ev. Kirchengemeinden Calbe, Schwarz, Gottesgnaden
Trabitz, Brumby, Neugattersleben, Glöthe und Üllnitz

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Monatsspruch OKTOBER Jakobusbrief 1,22

Der redet nur! Alles nur leere Worte. Ich höre mir das Gerede nicht mehr länger an. Wort und Tat müssen übereinstimmen. Wie oft hören wir diese Worte oder sprechen sie so oder ähnlich aus! Wir haben es satt, wenn ständig nur geredet wird und nichts passiert. Als Student bin ich auf ein Buch zu Gemeindeveranstaltungen gestoßen. Das hatte den Titel: Zum Beispiel – einfach anfangen. Ich habe nie eine Seite in dem Buch gelesen, aber der Titel hat sich mir eingebrannt. Bei all den gelehrten Diskussionen, wie es in der Kirche weitergehen könnte, müsste, sollte, kamen mir diese Worte in den Sinn. Da konnte ich richtig ungeduldig werden. Deshalb kommt mir der Monatsspruch für Oktober sehr entgegen. Es ist mir vollkommen klar, dass man erst hören muss. Es muss klar sein, was der Auftrag ist. Je konkreter er gestellt wird, desto besser kann ich ihn erfüllen. Und dass aus Worten Taten folgen müssen, ist auch klar. Jakobus hat diese Worte geschrieben, als die Christen als neue religiöse Gemeinschaft von ihrer Umwelt kritisch beäugt, zum Teil verleumdet und mitunter sogar verfolgt wurden. Daher war es für die frühe Christenheit eine Selbstverständlichkeit, zunächst einmal ihre guten Taten, ihre Werke der Barmherzigkeit für ihren Glauben sprechen zu lassen. Sie haben Arme gespeist, Kranke versorgt und sich all denen zugewandt, die in schwierigen Lebenssituationen waren. Ihre guten Werke waren eine unverfängliche und klare Form, den Glauben an Gottes Liebe, Güte und Barmherzigkeit zum Ausdruck zu bringen. Es war ihnen klar, dass die Botschaft Jesu ihren praktischen Bezug braucht. Sie haben einfach angefangen und ernst gemacht mit der Botschaft. Auch in unserer Gesellschaft fragen die Menschen danach, welche Konsequenzen der Glaube hat. Für wahr hält man nur noch das, was als glaubwürdig erlebt wird. Deshalb ist die Enttäuschung auch riesig, wenn die erwartete Hilfe und Lebensführung ausbleiben. An Christinnen und Christen werden andere Maßstäbe angelegt. Die müssten doch mehr helfen, freundlicher sein, alles verstehen, alles aushalten. Dem in der heutigen Zeit zu entsprechen, ist schwierig. Das neue Schlagwort ist Authentizität. Jeder soll authentisch sein, dann lösen sich alle Probleme wie von selbst. Es besteht die Gefahr, dass nur noch Taten zählen. Und die Frage stellt sich: Wo endet die Tat und wo beginnt der Aktionismus? Ergebnisse muss es sofort geben. Probleme sind gleich zu lösen. Hilfe ist immer da. Das sind Utopien. Bei vielen Problemen, Notlagen und Schwierigkeiten braucht es Geduld und Durchhaltevermögen. Zum Glück sagt Jakobus auch nicht: Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer und das sofort und gleich. Er gibt uns eine Richtschnur mit:

Sonst betrügt ihr euch selbst. Es geht nicht um gleich und sofort und immer und überall. Nein, wir wissen schon, wann wir helfen, wo Liebe nötig und wie Barmherzigkeit aussieht. Und ich weiß auch, dass ich Mensch bin und vieles nicht lösen kann und manchmal auch nicht lösen will. Überforderung hat noch keinem und keiner gut getan. Aber da, wo ich es kann, da will ich einfach anfangen. Das tut mir und auch den anderen gut. Dafür bitte ich Gott um seine Hilfe.

Ihr Pfarrer Thomas Behr

Es ist schön, wieder ohne Einschränkungen und Auflagen das Gemeindeleben gestalten zu können. Aber es beginnt wieder die Zeit der verstärkten Erkältungen und damit auch von Corona. Zum Glück ist es nicht mehr ganz so gefährlich wie am Anfang, aber irgendwann trifft die Infektionskette auch auf Menschen, für die es gefährlich werden kann. Das zu verhindern ist auch ein Ausdruck der Verantwortung für den Nächsten. Wir bitten deswegen jeden, der Erkältungssymptome hat, Abstand zu halten und für sich zu entscheiden ob er an den Veranstaltungen teilnehmen möchte.

Nächstenliebe heißt auch:
Schütze deine Mitmenschen vor einer Infektion!

Die Gemeindekirchenräte Calbe / Brumby

Gemeindefest in Calbe - Keine Gewalt gegen Retter

112 – Der allen bekannte Notruf!
Ob Rettungswagen, Feuerwehr oder Technisches Hilfswerk - die Retter kommen und helfen! Gibt es dafür Öffnungszeiten, Ruhetage oder gesetzliche Feiertage? Nein!
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, ob Sonntage oder Feiertage! Rettungskräfte sind jederzeit erreichbar!
Und sie kommen, ob mit RTW, Löschzug oder technischem Gerät!
Aber ist das selbstverständlich, ist das normal? Wohl kaum!
Die Rettungskräfte müssen ausgebildet sein, immer wieder geschult werden und vor allem müssen den Mut haben und bereit sein, Leben zu retten, auch wenn es im wahrsten Sinne des Wortes brenzlig wird! Aber damit ist es noch nicht getan.
Die Ausrüstung muss instandgehalten und Rettungseinsätze geübt werden. Vierschichtsystem, 24-Stunden Dienste, fehlendes Personal, Überstunden, dazu kommt die zunehmende Bürokratie, administrative Aufgaben müssen erfüllt werden! Es wird erwartet, dass die Funktionstüchtigkeit von technischen Gerätschaften, wie z.B. Löschzügen oder Rettungswagen, immer und jederzeit gegeben ist. Gerade im medizinischen Bereich sind die Hygieneauflagen für einen Rettungswagen sehr hoch und aufwendig.
Die Arbeit von Rettungskräften ist vielschichtig und ist für Außenstehende oftmals nicht sichtbar.
Jeder Einsatz ist speziell. Retter stehen an vorderster Front – Unfälle, Brände, Hochwasser. Menschen sind in Lebensgefahr!
In kürzester Zeit muss bei einem Einsatz die Lage vor Ort sondiert und folgerichtig gehandelt werden, auch wenn es für die Retter gefährlich wird. Hinzu kommt die psychische Belastung, mit der jeder Retter auf seine eigene Art und Weise fertig werden muss.
Und ihre Familien? Ob nächtliche Einsätze oder während Familienfesten (denken Sie an Heilig Abend oder an das ganz alltägliche Familienleben). Die Familienangehörigen müssen immer wieder Verständnis aufbringen. Oft sind sie die ersten, die nach einem Einsatz oder Dienst da sind, um zuzuhören.
Sie fragen sich vielleicht, warum wir unser diesjähriges Gemeindefest unter das Motto „Keine Gewalt gegen Retter“ stellten. Meldungen in den Nachrichten, dass Rettungskräfte während der Einsätze angegriffen und beleidigt werden, gaben für uns den Anstoß, das Problem zu thematisieren. In Gesprächen mit den Rettungskräften, die für unsere Region, Calbe und Umgebung, zuständig sind, zeigte sich, dass das Problem auch hier bei uns besteht. Attacken in physischer und psychischer Form sind auch hier keine Seltenheit.

Der respektvolle Blick auf die verantwortungsvolle Arbeit der Rettungskräfte und ihr ehrenamtliches Engagement sollte nie verloren gehen. Ihre Probleme müssen ernst genommen werden! Damit es auch zukünftig Menschen gibt, die bereit sind Menschenleben zu retten und mutig bei Katastrophen voranschreiten.
Das Engagement und die Bereitschaft der Kameradinnen und Kameraden bedarf unser aller Respekt!
Herzlichen Dank an „Demokratie leben“ für die Unterstützung des Projektes!
Der Gemeindekirchenrat der evangelischen Kirchengemeinde, Calbe

Picknick & mehr

Das diesjährige Sommerangebot über 12 abwechslungsreiche Abende war wieder ein fröhlich buntes Miteinander aller Generationen.
Ein paar Fotos zeigen einige Momentaufnahmen:

Posaunen aus Schönebeck

Frauenchor

Volkslieder mit Herrn Schacke

Mitmachzirkus

Kinderkonzert mit Mario Pape

Dörk Ladehoff

Ukrainische Kultur

Vernissage mit Bildern von Carolin und Johanna Eckstein
... und außerdem: Martin Müller (Knopfakkordeon) und Jan Sichting (Saxophon)
„... na dann bis zum nächsten Jahr“ (eine Besucherin)

Petra Eggebrecht

Sommererlebniswochen

Unter dem Motto der „Sommererlebniswochen“ fanden auch in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen in unserer St. Stephani – Kirche in den Monaten Juni bis September an den Freitagen statt. So konnten sich die Zuhörer beispielsweise an wunderbarer Musik in den Nachmittagskonzerten erfreuen.
Unter der Leitung von Susanne Reichel – Visontay spielten Leandra Pannier und Maxim Babinec Violine, Lena Reichelt Wagner und am Klavier Viola und Aaron Pannier Violoncello.

Die jungen Künstler begeisterten uns mit ihrem Können und wir sind sicher, dass wir ihre Namen in der Zukunft bestimmt des Öftern in Verbindung mit schönen Konzerten hören werden.
Carsten Miseler hatte sich für unsere Kirchgemeinde sogar zwei mal freigenommen und mit Unterstützung der Sängerinnen und Sänger, sowie Instrumentalisten der Kantorei Schönebeck wunderschöne Lieder präsentiert.

Auch Frau P. Reuter, G. Wagner und am Klavier O. Onishko durften wir im „Klangraum Kirche“ begrüßen. Ihre anspruchsvollen Stücke gefielen den Zuhören außerordentlich.

Der Kirchenchor Calbe unter der Leitung von Anke Groth lud unter dem Motto „Abend wird es wieder“ zum gemeinsamen Singen von Abendliedern ein.

Die Gestaltung des letzten Konzertes lag in den Händen bzw. Stimmbändern der Familie Willich aus Gnadau. Sie ließen Lieder und Gedichte zum Leben ertönen.

Vielen herzlichen Dank allen beteiligten Musikern.
An den Kinoabenden führte Simon Berner durch das „Programm". Mit Filmen wie: „ Greatest Showman", „Corpus Christi", „Traumfabrik", „Dieses bescheuerte Herz", „Mr.May", „The Father" und „Träume sind wie Tiger" konnten die Besucher manchmal traurig, manchmal lustig, oft nachdenklich, aber an jedem Abend gut unterhaltend in das Wochenende starten.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr mit Unterstützung von „Demokratie Leben" die Sommererlebniswochen durchführen zu können und möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten und Organisatoren für ihre Arbeit bedanken.

Bärbel Berner

Kultur uff'm Land – kloar

„Bläserchor on Sommertour" heißt es schon seit einigen Jahren. Heuer hatten wir, die Glöthschen, das große Glück mit auf dem Plan zu stehen.
Unter Leitung von Carsten Miseler besuchten uns 20 Musiker mit Posaunen und Trompeten am 23.08.2023 im Kirchgarten.
Ebenso viele Zuhörer hatten den Weg dorthin gefunden. Die Zeit verging wie im Flug, die Zuhörer im Garten wurden, dank Herrn Miseler, zu Mitmachern.

Für alle eine wundervolle Erfahrung und ein Genuss (übrigens: auch den Anrainern gefiel das dargebotene Medley).
Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser kulturellen Landpartie und hoffen auf baldigen Besuch dieses tollen Ensembles.

Heike Schattschneider

Über sieben Brücken von Löbnitz bis Gottesgnaden

Bis zu 53 Menschen und einen Hund zählte die Gemeinde, die sich am 17. Juni auf den 29 km langen Weg machte, um von Löbnitz bis Gottesgnaden zu pilgern. Die Route führte die Wanderer in acht Etappen über und unter Brücken, vorbei an Wegkreuzungen und Kirchen, streifte die benachbarte Landeskirche Anhalt (Nienburg, Wispitz), umfasste auch einem Schweigeweg nach Schwarz und führte schließlich in die Hospitalkapelle des ehemaligen Klosters auf Gottesgnaden (Ortsteil von Calbe/Saale).
Die Teilnehmer pilgerten mehr als acht Stun-

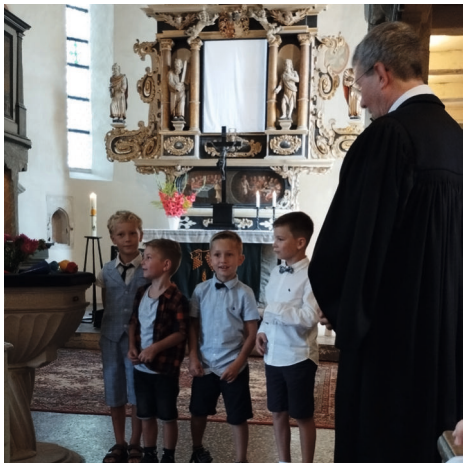
den. Die unterwegs eingelegten Rast-Zeiten füllten Pfarrer, Referenten und Ehrenamtliche mit Andachten und persönlichen Geschichten. Besondere Impulse gab Pfarrer Ulf Rödiger (Groß Rosenburg), der über den Liedtext der DDR-Rockband Karat „Über sieben Brücken mußt du gehn“ die sieben Tugenden „ Glaube, Liebe, Hoffnung, Weisheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung“ ableitete und symbolische Wegmarken setzte. Für Rödiger ist das Pilgern ein Herzensthema. Seit 2007 und auch in diesem Jahr plante er die meisten Pilgertage des Kirchenkreises. Für ihn ist „Pilgern eine Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden, um neue Kraft zu schöpfen“.

Zum Schluss wurde allen Pilgern und Möglichmachern eine Medaille mit Jahreszahl und Pilgerabzeichen verliehen.
An der Planung und Durchführung des diesjährigen Pilgertages waren neben Pfarrer Rödiger auch Xenia Bartmer (Ehrenamtliche aus Löbnitz), Maria-Elisabeth Vorwallner und Jürgen Groth (Referenten für Ehrenamtliche), Pfarrerin i.R. Eva Wassersleben, Pfarrer Thomas Behr (Bereich Calbe-Brumby) sowie Kreiskantor Carsten Miseler beteiligt. Zum Gelingen des Pilgertages beigetragen haben ebenso Mitglieder der besuchten Kirchengemeinden. So wurden die vom Pilgern erschöpften und hungrigen Teilnehmer auf Gottesgnaden liebevoll mit Kaffe und Kuchenbuffet empfangen. Auch hierfür herzlichen Dank!

Annett Bohse-Sonntag
Ev. Kirchenkreis Egeln
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Einschulungsgottesdienst in Brumby

Am 19.08. fand in der Brumbyer Kirche ein Familiengottesdienst zur Einschulung statt. Bei sommerlichen Außentemperaturen über 30 Grad bot die Kirche eine willkommene Abkühlung für die Besucher. Besonders die Schulanfänger lauschten gespannt den Ausführungen von Pfarrer Behr, der seine Predigt sehr anschaulich gestaltet hat. Mit einem Regenschirm, den er extra von zu Hause mitgebracht hat, erklärte er der Gemeinde den Bibel Psalm, so dass es auch die Kleinsten verstehen konnten: Gott beschützt die Menschen und ist ein Schirm für sie. Unter dem Schirm Gottes sind wir sicher, wie unter einem großem Regenschirm.



Gemeinsam wurde gesungen und dabei gab es vollen Körpereinsatz. Nachdem die vier Schulanfänger Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt bekommen haben, durfte sich jeder eine Zuckertüte vom Zuckertütenbaum aussuchen. Da es noch einige Tüten gab, konnte im Anschluss jeder der gerade die Schule gewechselt hat, eine Ausbildung, ein Studium oder einen neuen Lebensabschnitt begonnen hat, sich ebenfalls noch eine kleine Tüte abholen. So wurde der ganze Baum „abgeerntet“.

S. Kunze

Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Monatsspruch NOVEMBER Hiob 9,8–9

Don Kosaken in Glöthe

Am 10.09.2023 war es endlich soweit: Die Sänger unter der Leitung von Maxim Kowalew traten in der Glöther Kirche auf. Das Konzertmotto war „Wir beten an die Macht der Liebe“.
Ukrainisch orthodoxe Kirchgesänge, Volksweisen aus der Ukraine und Weißrussland – stimmgewaltig vorgetragen.
Das Publikum in der vollbesetzten Kirche dankte es mit Applaus und stimmte an einigen Stellen sogar mit ein.

Heike Schattschneider

Foto: Peter Klose

Johannes der Täufer

Die Johannisfigur, die im Chorraum der St. Stephani Kirche hängt, musste aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen und der damit verbundenen Staubbelastung eingehüllt werden. Nun erstrahlt sie wieder! Herr Jacob, Restaurator aus Berlin, reinigte und konservierte die Holzskulptur. Sankt Johannis gehörte einst zum barocken Hoch-Altar, den Gottfried Gigas im 17. Jh. schuf. Der Hoch-Altar wurde im 20. Jh. aus der Kirche entfernt. Vier weitere Holzfiguren wurden gesichert und warten auf eine Restaurierung.

Danksagung

Sehr geehrte Damen und Herren, wir Sängerinnen vom CFCinTakt und unser Chorleiter Georg Beyer bedanken uns recht herzlich bei der evangelischen Kirchengemeinde der Stadt Calbe für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.
Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir die große Stadtkirche St. Stephani als Konzertsaal nutzen dürfen.
Wir fühlen uns dort mit all ihren Möglichkeiten genau so hervorragend aufgenommen wie in der Breite 44.
Wir sind sehr glücklich, dass wir im Gemeindehaus ab dem vergangenen Jahr unsere wöchentlichen Chorproben und Chorsamstage durchführen durften.
Herzlichen Dank Frau Dr. Liane Hilfert und Herrn Simon Berner für die hilfreiche, pragmatische und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Ein Sommernachmittag in Schwarz

Am ersten Sonntag im September war es wieder soweit. Viele fleißige Hände schmückten die Kirche mit Sommerblumen und stellten Tische und Bänke auf. Kuchen wurde gebacken und Kaffee gekocht. Es war alles bereit. Und viele kamen zum alljährlichen Gemeindefest.
Superintendent Matthias Porzelle eröffnete das Fest mit einer Andacht.
Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

Unabhängigkeitstag

Seit dem Jahre 1991 begehen die UkrainerInnen an jedem 24. August ihren Unabhängigkeitstag von Russland.
Ein guter Grund, unseren Gästen an diesem Tag eine Möglichkeit zur
Begegnung zu schaffen.
Gemeinsam bereiteten wir diesen Tag vor. Unsere Wiese wurde mit Fähnchen, Luftballons und Blumenschmuck in Blau und Gelb geschmückt.
Mit einer kurzen Andacht und ukrainischen Volksliedern, begleitet von Oksana an der Orgel, begann unser gemeinsamer Abend.
In der Winterkirche, inmitten der gemalten Bilder ukrainischer Kinder und Frauen, stießen wir mit einem Glas Sekt auf die Menschen in der Ukraine und unsere Freundschaft an.
Im Anschluss wurde draußen gefeiert mit einem bunten, leckeren Buffet verschiedenster ukrainischer Speisen, Steaks vom Grill und Bier und roter Brause vom Fass.
Die Kinder tobten sich auf der Hopseburg aus und die Erwachsenen genossen die Zeit miteinander. Wassili spielte auf dem Akkordeon und niemand ließ sich lange bitten, mitzusingen bzw. zu schunkeln.

Es war für mich eine Ehre und Freude, mit diesen so liebenswerten und stolzen Frauen und Männern zu feiern und ihrer Sehnsucht nach der Heimat nachzuspüren.
... übrigens: Im nächsten Jahr am Unabhängigkeitstag wollen wir einen solidarischen „Run for Ukraine“ veranstalten und laden alle lauffreudigen Sportler dazu ein.

Petra Eggebrecht

Calbenser Frauenchor inTakt lädt ein.

Herzlich willkommen am 17. Dezember 2023, um 14:30 Uhr bei unserem alljährlichen Konzert zum 3. Advent mit klassischen, traditionellen, fröhlichen und besinnlichen Weihnachtsliedern.
„Calbenser Frauenchor und Gäste“ macht sicherlich neugierig. Soviel sei schon einmal erwähnt: Mitwirkende des Konzerts „Calbenser für Calbe“ werden mit ihren hervorragenden Stimmen das diesjährige Adventskonzert bereichern.

Wir Frauen vom Calbenser Frauenchor inTakt und unser Chorleiter Georg Beyer freuen uns, dass wir nach der Premiere im Jahr 2022 auch in diesem Jahr ein Adventskonzert in der St-Stephani-Kirche in Calbe gestalten dürfen.
Wir erinnern uns immer wieder dankbar und gern an den überwältigenden Zuspruch und herzlichen Applaus der vielen Konzertgäste, die trotz eisiger Kälte bis zum gemeinsamen Abschlusslied in der Kirche ausharrten.

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht für die Kirchengemeinden Calbe und Brumby findet an folgenden Terminen jeweils Dienstags im Pfarrhaus Brumby statt.

- 10.10.2023	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 07.11.2023	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 14.11.2023	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 28.11.2023	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 05.12.2023	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 06.01.2024	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 23.01.2024	16:30 Uhr - 17:30 Uhr
- 30.01.2024	16:30 Uhr - 17:30 Uhr

Klein - aber fein

Es müssen nicht immer große Gruppen sein, um Gemeinschaft und Freude miteinander zu erleben. In NEUGATTERSLEBEN treffen sich wöchentlich, immer mittwochs um 16 Uhr, einige Grundschüler zur KINDERKIRCHE.
Nicht nur das Hören von biblischen Geschichten und das Singen neuer Lieder stehen im Mittelpunkt, sondern das praktische Be-greifen.
So erkundeten die Kinder vor den Ferien unsere wunderschöne Kirche.
Es gab viel zu entdecken und zu erfahren: Wozu ist die Kanzel da? Was ist ein Altar? Was passiert genau, wenn ein Kind getauft wird?

Besonders interessant war die Funktion der „Königin der Instrumente"... und natürlich durfte jeder mal die Orgel zum Klingen bringen.
Vielleicht ist ja die KINDERKIRCHE genau der richtige Ort, wo Kinder ihre Fragen nach Gott und Kirche loswerden können und gemeinsam eine Antwort finden ?
Also, liebe Erwachsene, ermutigen Sie die Kinder und kommen vielleicht gemeinsam, um einen ersten Kontakt zu knüpfen.
Dann wird vielleicht aus dem „Klein - aber fein", ein „Groß und famos" :)

Herzliche Einladung, Ihre Petra Eggebrecht

Adventskonzerte

Herzliche Einladung zu folgenden Adventskonzerten im Pfarrbereich Calbe/Brumby

- 06.12.2023	19:00 Uhr	Adventskonzert in Schwarz
- 16.12.2023	15:00 Uhr	Adventskonzert in Glöthe
- 17.12.2023	14:30 Uhr	Adventskonzert in St. Stephani, Calbe

Begegnungsstätte Glöthe

Die Bibliothek/Begegnungsstätte in Glöthe hat jeweils dienstags ab 16:00 Uhr, sowie sonntags ab 14:00 Uhr geöffnet.
Weitere Termine können gerne nach Absprache mit Frau Heike Schattschneider (Tel. 0173/3285116 oder heike@gloethe.de) vereinbart werden.

Martinsfest in Calbe und Brumby

Am 11. November sind alle Kleinen und Großen wieder herzlich zum Martinsfest eingeladen.

In Calbe treffen sich die Laternenläufer um 17:00 Uhr in der St. Stephani Kirche. Hier wird zunächst die Martinsgeschichte erzählt, anschließend werden wir mit den leuchtenden Laternen über den Martplatz und um die Kirche ziehen. Anschließend werden vor der Kirche Martinhörnchen geteilt, Tee und Würstchen warten in der Kirche.

Auch in Brumby sind alle kleinen und großen Laternenläufer um 17:00 Uhr auf dem Kirchplatz zu einer Andacht mit anschließendem Laternenumzug eingeladen.
Alle Einnahmen aus den Martinsfesten werden zugunsten der Kindernothilfe gespendet

Weihnachtsmarkt in Brumby

Am Wochenende des 1. Advents wird wieder zum Weihnachtsmarkt in Brumby eingeladen.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

THE GREGORIAN VOICES – Gregorianik meets Pop

Adventskonzert mit den GREGORIEN VOICES am **1. Advent** um **17:00 Uhr** in der **St. Stephani Kirche in Calbe.**

Die acht ukrainischen Sänger des Ensembles „The Gregorian Voices“ werden Sie mit ihren beeindruckenden Stimmen in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge entführen – einstimmige meditative Liturgiegesänge der christlich mittelalterlichen Mönchsorden.
Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert mit einer Mischung aus gregorianischen Chorälen, orthodoxer Kirchenmusik und weihnachtlichen Gesängen aus verschiedenen Ländern.
Abgerundet wird das Konzert durch Klassiker der Popmusik, wie unter anderem „The sound of silence“ von Simon & Garfunkel, „Hallelujah“ von Leonard Cohen oder „You raise me up“ von Josh Groban, die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

Erntedankfest in Üllnitz

Unser diesjähriges Erntedankfest möchten wir gemeinsam mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Üllnitz begehen. Dazu laden wir recht herzlich am 30.09.2023 ab 13:30 Uhr zu einer Andacht in der Üllnitzer Kirche ein.

„sicher nicht – oder?“

„So lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen FriedensDekade und es trifft offenbar das Gefühl vieler Menschen auf den Punkt.
Was ist heute noch sicher? Wofür stehen wir, gerade als Christ*innen und als Kirchen, weiterhin ein? Welche Überzeugungen tragen unser Tun? Sind sie noch richtig oder – auch theologisch – neu zu ordnen?“

Friedensgebete in St. Stephani an folgenden Terminen:
13.11.; 15.11; 16.11.; 18.11.; 20.11.23 jeweils um **18:00 Uhr**
Gottesdienst zum Buß- und Bettag am Mittwoch, den **22.11.23** ebenfalls **18:00 Uhr** in **St. Stephani**.

Karussell auf Kirchentour

Hits aus 45 Jahren Karussell

1976 gründete Wolf Rüdiger Raschke in Leipzig die Band Karussell.
Die Band spielt erfolgreich bis 1989 in verschiedenen Besetzungen. 1990 geht diese Ära vorerst zu Ende.
Erst im Jahr 2007 gelingt es dem Sohn des Bandgründers, Joe Raschke, Karussell wieder ins Leben zu rufen.
Es folgen erste Konzerte und eine intensive creative Arbeit an neuen Songs und Texten.
In der langjährigen Bandgeschichte tourte Karussell mit 10 Alben, Filmmusiken und Videos durch Ost-und Westeuropa, Skandinavien, Südamerika, Frankreich, Dänemark, Finnland, Schweden, Sowjetunion, Bulgarien, Rumänien, Tschechien, Polen, Uruguay, Kuba und Belgien.
Die Band nimmt ihr Publikum sehr einfühlsam mit auf eine Zeitreise durch Vergangenheit und Gegenwart und hat sich dabei ihren hohen Anspruch an Text und Musik bewahrt.
Zitat Joe Raschke:
„Wir sind so fest zusammen gewachsen als ob es nie anders gewesen wäre. Und damit schließt sich der Kreis aus Vergangenheit, Freunden, Menschlichkeit und Musik.“

Karussell durfte bereits im Jahr 2018 einen großen Konzerterfolg im Greifswalder Dom feiern.
Das begeisterte Publikum und die besondere Atmosphäre im Einklang mit den Songs der Band ließ den Gedanken reifen, auch in anderen Kirchen Konzerte zu geben.
2019 war die Band mit sehr erfolgreichen ausverkauften Kirchenkonzerten im gesamten Land unterwegs.

Die Band passt sich mit großer Sensibilität den örtlichen Bedingungen an und nimmt das Publikum sehr einfühlsam mit auf die Reise.
Das Programm beinhaltet die großen traditionellen Hits der Band und auch die aktuellen Songs der letzten beiden Alben „Loslassen“ und „Erdenwind“.
Das Programm dauert ca. 120 min inklusive Zugaben.
Im Anschluss steht die Band für Autogramme und Gespräche zur Verfügung.

In Calbe (Saale) findet das Konzert in der **St. Stephani Kirche am 20. April 2024** um **19 Uhr** statt.
Die Eintrittspreise betragen im Vorverkauf 29,- € und an der Abendkasse 33,- €.
Der Vorverkauf beginnt im Januar bei Lotto König, Wilhelm-Loewe-Straße 21 und im Gemeindebüro, Breite 44.

Aufgrund des Datenschutzes dürfen keine personenbezogende Daten im Internet veröffentlicht werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchgemeinden im KGV Calbe und KSP Brumby
https://evangelische-kirchengemeinde-calbe.de
Auflage: 1000
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Bildrechte: Titel, Kirchliche Nachrichten by Pixabay
Redaktion: GKR des KGV Calbe - Schwarz und KSP Brumby
Redaktionsschluss: 15.09.2023

Gottesdienste

Oktober

1 Erntedankgottesdienst
10:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

1 Erntedankgottesdienst Ökumene
14:30 Uhr - St. Stephani, Calbe
Ökumene

3 Taufe
11:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

7 Abendandacht
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

8 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

8 Erntedankgottesdienst
10:30 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

8 Erntedankgottesdienst
14:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben

12 Abendandacht
18:00 Uhr - Gottesgnaden
Pfarrer Behr

28 Abendandacht
18:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

29 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

29 Gottesdienst
10:30 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Behr

29 Gottesdienst
14:00 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Behr

31 Gottesdienst Reformationsfest
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

31 Gottesdienst Reformationsfest
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe

November

5 Gottesdienst mit AM
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Behr

12 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

13 Friedensgebet
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

15 Friedensgebet
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

16 Friedensgebet
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

18 Friedensgebet
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

20 Friedensgebet
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

22 Gottesdienst Buß- und Bettag
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

25 Gottesdienst mit AM
17:00 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

26 Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit AM
09:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

26 Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit AM
11:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Behr

26 Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit AM
13:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Behr

26 Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit AM
14:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Lektorin

26 Gottesdienst Ewigkeitssonntag mit AM
14:30 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Behr

Dezember

3 Gottesdienst 1. Advent
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

3 Gottesdienst 1. Advent
14:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

9 Gottesdienst
17:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Behr

10 Gottesdienst 2. Advent
09:30 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

10 Gottesdienst 2. Advent
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Lektoren

10 Gottesdienst 2. Advent
10:30 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

14 Gottesdienst
18:00 Uhr - Gottesgnaden
Pfarrer Behr

17 Gottesdienst 3. Advent
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

24 Gottesdienst Heilig Abend
14:00 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Behr

24 Gottesdienst Heilig Abend
15:00 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

24 Gottesdienst Heilig Abend
16:00 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrerin Behr

24 Gottesdienst Heilig Abend
16:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Eggebrecht

24 Gottesdienst Heilig Abend
16:30 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

24 Gottesdienst Heilig Abend
17:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrerin Behr

25 Gottesdienst 1. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Behr

25 Gottesdienst 2. Weihnachtsfeiertag
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

31 Gottesdienst Silvester mit AM
14:00 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

31 Gottesdienst Silvester mit AM
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

Januar

6 Gottesdienst Heilige Drei Könige
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Pfarrer Behr

7 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

13 Gottesdienst
17:00 Uhr - St. Gertrud, Neugattersleben
Pfarrer Behr

14 Gottesdienst
10:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

20 Abendandacht
18:00 Uhr - St. Stephani, Calbe
Pfarrer Behr

21 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Petri, Brumby
Pfarrer Behr

21 Gottesdienst
14:00 Uhr - Dorfkirche Schwarz
Pfarrer Behr

28 Gottesdienst
09:30 Uhr - St. Augustinus, Üllnitz
Pfarrer Behr

28 Gottesdienst mit AM
10:00 Uhr - St. Laurentii, Calbe
Lektoren

28 Gottesdienst
10:30 Uhr - St. Georg, Glöthe
Pfarrer Behr

Kontakte

Pfarrbereich Calbe - Brumby

Pfarrer
Thomas Behr
Tel.: 039291/818104
E-Mail: thomas.behr@kk-egeln.de

Gemeindepädagogin
Petra Eggebrecht
Tel.: 039291/46213
E-Mail: petra.eggebrecht@kk-egeln.de

Gemeindesekretärin
Martina Kunze

Calbe

Vorsitzende Gemeindekirchenrat
Liane Hilfert

Gemeindebüro
Breite 44
39240 Calbe/S.
Tel.: 039291/49908
Fax: 039291/49918
E-Mail: gemeindebuero.calbe@kk-egeln.de
Sprechzeiten: mittwochs 14:00 - 16:00 Uhr

Weitere Kontakte
Gottesgnaden
Frau Matzke: 0175/3889123

Schwarz
Frau Hummel

Trabitz
Frau Speckhan

Brumby

Vorsitzende Gemeindekirchenrat
Heidemarie Pierau
Tel.: 039291/40361

Gemeindebüro
Kantorberg 13
39443 Staßfurt OT Brumby
Tel.: 039291/2970

E-Mail: gemeindebuero.brumby@kk-egeln.de
Sprechzeiten: mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Kontakte
Neugattersleben
Birgitt Rabe: 034721/24216

Üllnitz
Kerstin Boße: 039266/50601

Glöthe
Heike Schattschneider: 0173/3285116

www.evangelische-kirchengemeinde-calbe.de

Kontoverbindung
Calbe, Schwarz, Trabitz
Kontoinhaber: Ev.Kirchenkreis Egeln
IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02
Verwendungszwecke …
… für Calbe: RT 7109
… für Schwarz: RT 7124
… für Trabitz: RT 7126
Spezielle Zwecke zusätzlich nennen

Kontoverbindung
Brumby, Glöthe, Üllnitz, Neugattersleben
Kontoinhaber: Ev.Kirchenkreis Egeln
IBAN: DE61 8005 5500 0350 0540 02
Verwendungszweck:
RT 99 + Name der Kirchgemeinde + Zweck (z.B. Kirche, Orgel, Bilderdecke, Christenlehre)